

Bahnhofsbuchhandel! Badorte! Kioske!

Z Über 3000 Stück des Buches

Kinobriefe und Kinoadressen

wurden in den ersten Tagen nach Erscheinen bar abgesetzt.

Ich liefere bar 60 Pf. und 11/10
Ab 100 Stück 50 Pf. ohne Partie

Verkauf: M. 1.—

**Die Adressen der Filmkünstler sind ein überall
begehrter Artikel.**

==== Auffallende Schleiße! ====

Hans Hermann Richter Verlag, Berlin W 57
Kurfürstenstraße 21/22 III

7 wertvolle Bücher

für Stunden der Besinnung u. Erheiterung

Auf bestem Friedenspapier gedruckt! Leinenbände (mit Ausnahme von Anders)! Neue Preise und Bedingungen:

Fritz Anders, Das Duett in As-Dur und anderes. 394 S., geh. M. 5.—, Geschenkb. M. 7.—

Inhalt: Das Duett in As-Dur. Der Erfinder. Der Trostengel. Der Jungborn und anderes.

Fritz Anders, Gretulas Heirat. Letzte Skizzen aus unserem heutigen Volksleben. 306 S., geh. M. 5.—, Geschenkb. M. 7.—.

Sein sonniger Humor hat mit Recht Fritz Anders einen Platz verschafft neben Wilhelm Raabe.

Th. Kahle, Judas Simon Ischarioth. Ein Roman aus eines Volkes großen Tagen. 277 S., geh. M. 4.—, Leinenband M. 6.—.

Die Rätselgestalt der Verräters steht im Mittelpunkt der lebendig geschilderten Handlung.

Gustav Hein, Werner Stauf der Monist. Eine Geschichte aus dem Diesseits und Jenseits 2. Auflage, geh. M. 4.—, Leinenband M. 6.—.

Eine packende Erzählung voll ansprechender Schönheit. Prof. D. Mahling.

Vally Nagel, Lyrische Novellen und Skizzen. 230 S., geh. M. 3.—, Leinenband M. 5.—.

Die feinsinnige Schriftstellerin gibt hier Kindheits Erinnerungen und andere Bilder voll Sonne und Frohsinn.

A. Schaab, Im Amt. Roman. 2. Aufl., 373 S., geh. M. 5.—, Leinenband M. 7.—.

Wohl einer der besten Pfarrerromane.

Robert Schneider, Das stille Sterben. 111 S., geh. M. 2.—, Leinenband M. 3.—.

Ein rechtes Frauenbuch, Tagebuchblätter von ergreifender Schönheit.

Bei 10 Stück auch gemischt 40%

Einheitlicher Rabattsatz für Geschenkliteratur 33 1/2 %

C. Ed. Müller's Verlagsbuchhandl. (Paul Seiler)

Z Halle a. S., Mansfelderstr. 48

Soeben erschien:

Staatsbetrieb

oder

Privatbetrieb

Z Von Dr. Paul Beusch,
3. St. Kommissar im Reichsfinanzministerium.

==== Preis M. 1.50 ====

Voraussetzungen und Vorteile, Schwierigkeiten und Schattenseiten des Staatsbetriebes werden eingehend und übersichtlich von einem sachkundigen Beurteiler erörtert in einer Weise, die jeden Leser befähigt, sich ein zutreffendes Urteil zu bilden, als es die Lektüre der Tagespresse der verschiedenen Parteien herbeiführt.

Z Wir machen gleichzeitig auf die Hefte des nämlichen Verfassers in der Staatsbürgerbibliothek aufmerksam:

91—94: **Steuerarten u. Steuersysteme.** Je 60 Pf.
39: **Das Bankwesen;** 40: **Die Börse.** Je 45 Pf.

In Neudruck sind:

13: **Allgemeine Steuerlehre;** 95: **Das Staatsschuldenwesen.** Je 60 Pf.

M.-Stadbach, 2. August 1919.

Volksvereins-Verlag.

Bestellzettel anbei. Wir liefern bed. mit 25^o/_o, fest mit 30^o/_o, bar mit 33 1/2^o/_o und 11/10.

„DIE ROTE ERDE“

Monatsschrift für Kunst und Kultur.

Z Soeben erschien:

==== Heft 2. ====

Aus dem Inhalt:

Gedichte von Karl Loren, Erna Gerlach, Lothar Schreyer, Richard Kramer.

Kurt Bock: „Sie gingen, ihren Gott zu suchen.“

Albert Ehrenstein: „Konfession“.

Will Erich Peukert: Aus: „Die zwei Tage des Siegfried Reich“.

Friedrich Wolf: „Präludium zu den nächsten Tagen.“

Rosa Schapire: „Werner Gothein.“

Originalholzschnitte von: Werner Gothein, Lyonel Feininger, Martin Schwemer, Anger, Paul Schwemer, Felix Müller.

Preis pro Heft M 2.50 ord., M 1.50 bar und 11/10

Man verlange das wirkungsvolle Plakat (Originalholzschnitt von Paul Schwemer)

Dorendorf & Dresel Verlag

Hamburg 1